

## **Mission Investing Forum 2019 – Der Treffpunkt für Stiftungen, die wirkliches Impact Investing wollen**

Teil 5 der Serie: „Impact Investing – wie der Finanz-Mainstream einen Nischenmarkt entdeckt“

[Hier geht es direkt zur Anmeldung](#)

Viele Anleger\*innen sind auf der Suche nach wirkungsstarken Anlagemöglichkeiten. Das trifft insbesondere auf Stiftungen zu, die ihr Stiftungskapital gerne entsprechend dem Stiftungszweck anlegen möchten. Sie brauchen dafür laufende Cashflows im Anlagengeschäft. Aufgrund der aktuellen Marktsituation streben immer mehr Stiftungen dem Kapitalmarkt zu. Doch in der Praxis ist es gar nicht so einfach, wirkungsvoll anzulegen. [Die sozial-ökologische Wirkung von OGAW-Investmentfonds ist schwer zu erfassen](#) und auch klassische Impact-Produkte wie [Green Bonds](#) oder [Mikrofinanzfonds](#) bedürfen eines kritischen Blicks. Ebenso herausfordernd ist, dass wirkungsstarke Projekte weit entfernt sind oder für Stiftungen wenig sichtbar sind. Daher besteht immer noch eine große Diskrepanz zwischen Anlageverhalten von Stiftungen und deren (gemeinnützigen) Stiftungszwecken.

Im fünften Teil der Serie wollen wir daher in eigener Sache eine Veranstaltung vorstellen, wo wir Investoren einen anderen Blickwinkel auf wirkungsorientiertes Investieren bieten – jenseits vollmundig angepriesener SDG- oder Impact Investing Events. Die Rede ist von unserem Mission Investing Forum, das am 6. und 7. November wieder in Bochum im Gebäude der GLS Bank stattfindet.

### **Hintergründe des Mission Investing Forum**

Als die GLS Bank 2012 in ihrer Frankfurter Filiale zum ersten Mission Investing Forum lud, wollte sie Investoren eine Plattform geben, in spannende Projekte weltweit mit hohem sozialen oder ökologischen Nutzen zu investieren bzw. zu finanzieren. Dabei wollte sie ihre langjährige Erfahrung in dem Bereich weitervermitteln. Denn seit fast vier Jahrzehnten ist die gesamte Bank in dem Bereich tätig. Über die GLS Treuhand hat sie im Laufe ihrer Geschichte verschiedene eigene Stiftungen ins Leben gerufen. Für das Mission Investing Forum ging die Bank 2012 eine Partnerschaft mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen ein. Mehr als 70 Stiftungsaktive, darunter Stiftungsvertreter\*innen, Vermögensmanager der GLS Bank und Stiftungsexpert\*innen der GLS Treuhand, nutzten die Veranstaltung damals zu einem intensiven Austausch über die aktuelle Situation der Stiftungsarbeit.

Seitdem ist die Veranstaltung zu einer jährlich gern wahrgenommenen Austauschmöglichkeit für Stiftungsvertreter\*innen geworden. Im Laufe der Zeit ist die Teilnehmer\*innenanzahl stetig angestiegen. 2018 waren es 120 Teilnehmer\*innen. Die Themen ändern sich von Jahr zu Jahr. Es werden abwechselnde inhaltliche Schwerpunkte gesetzt, um aktuell relevante Fragestellungen rund um Stiftungen aufzugreifen. Von klassischen Themen wie Risiko und Rendite über den Fokus auf bestimmte Anlageklassen wie Immobilien bis hin zu Finanzierungsmöglichkeiten in Afrika im vergangenen Jahr.

### **Mission Investing Forum 2019**

Auch in diesem Jahr können sich Investoren zu aktuellen Stiftungsfragen austauschen. Unter dem Motto „Gemeinsam investieren — Gemeinnutz schaffen“ haben Teilnehmer\*innen neben der Pflege und Aufbau ihres Netzwerks die Möglichkeit, Finanzierungslösungen für fünf Projekte gemeinsam zu erarbeiten. Statt auf Podiumsdiskussionen oder Powerpoint-Präsentation setzt die GLS Bank auf die Intelligenz und Kreativität des Schwarms. Gemeinsam begeben sich die Teilnehmer\*innen auf die Suche nach praktischen Lösungen, wie Geld zu innovativen Initiativen gelangen kann. So entstehen neue Investmentmöglichkeiten und -vorstellungen. Ziel ist es, Projekte zu finanzieren, die mit den

gängigen Werkzeugen der Finanzwirtschaft schwerlich oder kaum umzusetzen sind. Durch dieses interaktive Format können Teilnehmer\*innen ihr eigenes Wissen zum wirkungsorientierten Investieren gezielt ausbauen und auch neue Ansätze kennenlernen.

Auch wenn die Finanzierung noch unklar ist, so stehen die fünf Projektvorschläge bereits fest. Dazu gehört Criterion, ein US-amerikanisches Projekt, das an der Veränderung des Finanzsystems arbeitet. Konkret geht es um die Frage, wie Gelder in die Bekämpfung von gender-basierter Gewalt (u.a. Gewalt gegen Frauen) und deren Folgekosten fließen können. Ein weiteres Projekt wird von der panafrikanischen Organisation Africans rising vorgestellt. Hier geht es um die Finanzierung eines Konferenz- und Schulungszentrums für die 373 Mitglieder\*innen, alles afrikanische NGOs.

Die 5 Projekte im Einzelnen:

- [Erste Sahne e.V.](#): Mietwahnsinn in Berlin abschaffen
- Projekt zum Schutz von Regenwäldern in Portugal
- [MaLisa Stiftung](#) – Frauenrechte stärken
- [Sterben und Kunst](#): Projekt eines Palliativmediziners um Sterbende mit Kunst zu begleiten
- [Africans Rising](#): Bewegung um Panafrikanische Zivilgesellschaft zu stärken

**Weitere Informationen:**

Die Teilnahme steht allen für Stiftungen tätigen Menschen offen, die mit ihrem Kapital nach innovativen Wegen suchen, ihr Stiftungskapital anzulegen. Der Eintritt ist kostenlos. Eine Anmeldung ist bis zum 31. Oktober 2019 möglich. [Hier geht es zum Anmeldeformular sowie der Agenda.](#)

**Über die Autoren:**

**Stefan Fritz** arbeitet als Spezialist Investmentfonds im Angebotsmanagement des Investmentfondsgeschäfts der GLS Bank. Zuvor war er für das französische Researchunternehmen Novethic mit Sitz in Paris tätig, von wo aus er die Entwicklung des europäischen Marktes für nachhaltige Investments begleitete.

**Amon Fernandes-Christ** ist seit 2015 bei der GLS Bank. Als Junior Spezialist Wertpapierfonds arbeitet er im Angebotsmanagement und ist dort insbesondere im Bereich der Alternativen Investmentfonds (AIF) tätig. In dieser Rolle ist er an der Entwicklung und Konzipierung innovativer Fondsprodukte beteiligt.

**Weitere Informationen:**

[www.gls-fonds.de](http://www.gls-fonds.de)